



## Gemeinde Dreieich-Götzenhain

### ZAHLEN, DATEN, FAKTEN ZUR GEMEINDE

#### Gemeindedaten

- Bezirk: [Darmstadt](#)
- Gemeindegründung: 1934
- Kirchweihe: 5. Oktober 1968 durch den Bezirksältesten Schmidt, Anschrift: In den Rohwiesen 11, 63303 Dreieich-Götzenhain
- Gemeinde inaktiv zwischen ca. 1937 und 1947, die Gottesdienste wurden in [Langen](#) besucht.
- Gemeindegliederung: 31.12.2002, integriert in Gemeinde [Rödermark-Urberach](#)
- Gemeindestatus: geschlossen

#### Frühere Versammlungsstätten

- Rheinstraße 19 (umgebauter Pferdestall), Götzenhain, Kirchweihe: 1952
- Bahnstraße 13 (Privatwohnung Klepper), Götzenhain, Kirchweihe: 5. Januar 1947

#### Stützpunkte

- Offenthal

#### Gemeindevorsteher

- 03.08.1986 - 31.12.2002. Pr Wolfgang Eh (\*05.11.1940-+20.12.2004)

#### Gemeindechronik

s.u. Downloads

1. Januar 1934



**Die Anfänge der Gemeinde Götzenhain (heute Dreieich-Götzenhain):**

Durch die Zusammenlegung der beiden Gemeinden wurde die Gemeinde Götzenhain gegründet. Vorsteher war Pfarrer Roth aus Langen. Nach seinem Heimgang 1908 und dem Verfallszustand im Dritten Reich sind viele der Geschwister vom Weg abgekommen. Die kleine Schar der treu gebliebenen Geschwister besuchte die Gottesdienste in der Gemeinde Langen.

Ab 5. Januar 1947 fanden in Götzenhain, Bahnstraße 13, im Hause von Pfarrer Klepper wieder Gottesdienste statt. Bis 1951 wurden die Geschwister durch die Brüder der Gemeinde Langen bedient.

Ein umgebauter Pferde Stall in der Rheinstraße 19 diente von 1952 bis 1967 als Versammlungsort für die ca. 40 Geschwister. Vorsteher von 1952 bis 1953 war Pfarrer Rebesch aus Langen. Am 31. Mai 1953 trat Pfarrer Rust, ebenfalls aus Langen, die Nachfolge als Vorsteher der Gemeinde an.

**Die neue Kirche:**

Der Kauf eines Grundstückes in Götzenhain, in den Rohweiden 11, schaffte die Voraussetzung für die Errichtung einer eigenen Kirche. Im Jahre 1968 konnten die Bauarbeiten beginnen und das Gotteshaus am 5. Oktober 1968 durch den Bezirksältesten Schmidt eingeweiht werden.

Pfarrer Rust diente der Gemeinde 33 Jahre als Vorsteher, bis er am 29. Juli 1986 heimging. Apostel Freudenberg setzte Pfarrer Wolfgang Eh am 3. August 1986 als Vorsteher zu seinem Nachfolger. Zur Pflege der 40 Geschwister stehen ihm 1 Pfarrer, 1 Diakon und 2 Unterdiakone zur Seite.

# Chronik

**Die Anfänge der Gemeinde Götzenhain (heute Dreieich-Götzenhain):**

Durch die Zusammenlegung der beiden Gemeinden wurde die Gemeinde Götzenhain gegründet. Vorsteher war Pfarrer Roth aus Langen. Nach seinem Heimgang 1908 und dem Verfallszustand im Dritten Reich sind viele der Geschwister vom Weg abgekommen. Die kleine Schar der treu gebliebenen Geschwister besuchte die Gottesdienste in der Gemeinde Langen.

Ab 5. Januar 1947 fanden in Götzenhain, Bahnstraße 13, im Hause von Pfarrer Klepper wieder Gottesdienste statt. Bis 1951 wurden die Geschwister durch die Brüder der Gemeinde Langen bedient.

Ein umgebauter Pferde Stall in der Rheinstraße 19 diente von 1952 bis 1967 als Versammlungsort für die ca. 40 Geschwister. Vorsteher von 1952 bis 1953 war Pfarrer Rebesch aus Langen. Am 31. Mai 1953 trat Pfarrer Rust, ebenfalls aus Langen, die Nachfolge als Vorsteher der Gemeinde an.

**Die neue Kirche:**

Der Kauf eines Grundstückes in Götzenhain, in den Rohweiden 11, schaffte die Voraussetzung für die Errichtung einer eigenen Kirche. Im Jahre 1968 konnten die Bauarbeiten beginnen und das Gotteshaus am 5. Oktober 1968 durch den Bezirksältesten Schmidt eingeweiht werden.

Pfarrer Rust diente der Gemeinde 33 Jahre als Vorsteher, bis er am 29. Juli 1986 heimging. Apostel Freudenberg setzte Pfarrer Wolfgang Eh am 3. August 1986 als Vorsteher zu seinem Nachfolger. Zur Pflege der 40 Geschwister stehen ihm 1 Pfarrer, 1 Diakon und 2 Unterdiakone zur Seite.

gegründet, von einer weissen nun aus Langen, neu seinem heimgang, nur zu den Verhältnissen im Dritten Reich sind viele der Geschwister vom Weg abgekommen. Die kleine Schar der treu gebliebenen Geschwister besuchte die Gottesdienste in der Gemeinde Langen.

Ab 5. Januar 1947 fanden in Götzenhain, Bahnstraße 13, im Hause von Pfarrer Klepper wieder Gottesdienste statt. Bis 1951 wurden die Geschwister durch die Brüder der Gemeinde Langen bedient.

Ein umgebauter Pferde Stall in der Rheinstraße 19 diente von 1952 bis 1967 als Versammlungsort für die ca. 40 Geschwister. Vorsteher von 1952 bis 1953 war Pfarrer Rebesch aus Langen. Am 31. Mai 1953 trat Pfarrer Rust, ebenfalls aus Langen, die Nachfolge als Vorsteher der Gemeinde an.

**Die neue Kirche:**

Der Kauf eines Grundstückes in Götzenhain, in den Rohweiden 11, schaffte die Voraussetzung für die Errichtung einer eigenen Kirche. Im Jahre 1968 konnten die Bauarbeiten beginnen und das Gotteshaus am 5. Oktober 1968 durch den Bezirksältesten Schmidt eingeweiht werden.

Pfarrer Rust diente der Gemeinde 33 Jahre als Vorsteher, bis er am 29. Juli 1986 heimging. Apostel Freudenberg setzte Pfarrer Wolfgang Eh am 3. August 1986 als Vorsteher zu seinem Nachfolger. Zur Pflege der 40 Geschwister stehen ihm 1 Pfarrer, 1 Diakon und 2 Unterdiakone zur Seite.

Unter der freudigen Mithilfe von Schwestern und Brüdern wurden ab Juli 1983 die Innenräume der Kirche renoviert und die Außenanlage teilweise erneuert. In dieser Zeit